

Familiengottesdienst zum 1. Advent am 27.11.2020 - 10.30 Uhr Ev.-Luth. Kirche Graupa

Vorspiel (2 Flöten + Orgel)

Orgel (Grahl, Holzweißig)

Begrüßung

Nitzsche

Wir feiern Gottesdienst im Namen Gottes, des Vaters, der uns das Leben schenkt und unser Leben schützt und erhält.

Wir singen: Du bist da, wo Menschen leben, du bist da wo Leben ist.

Wir feiern Gottesdienst im Namen des Sohnes Jesus Christus, der uns Gottes Liebe zeigt und uns hilft, diese Liebe weiterzugeben.

Wir singen: Du bist da, wo Menschen lieben, du bist da, wo Liebe ist.

Wir feiern Gottesdienst im Namen des Geistes Gottes, der uns Hoffnung und Kraft gibt in einer Welt, die nicht immer gut ist.

Wir singen: Du bist da, wo Menschen hoffen, du bist da, wo Hoffnung ist.

1.Kerze am Adventskranz entzünden

Kinder

Lied EG 1, 1-3 Macht hoch die Tür

Orgel /Gemeinde

Eingangsgebet

Manni-Mausohr-Geschichte

W.H.

Lied KGB 25, 1-2 Ein Licht geht uns auf

Gitarre /Gemeinde

Lesung (Matth. 21, 1-19)

Lektor

Kinder-Credo

Gemeinde

Verkündigungsteil

Nitzsche

Lied EG 18, 1+2 Seht, die gute Zeit ist nah

Orgel / Gemeinde

Einführung des Kirchenvorstands mit

SVH 021, 1-3 „Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft“

Abkündigung zur Fürbitte

Nitzsche

Lied KGB 25, 3-4 Ein Licht geht uns auf

Gitarre /Gemeinde

Fürbittgebet

Kinder / Konfirmanden

Vater Unser

Abkündigungen (u.a. Basteln, Sternsingeraktion)

Nitzsche

Lied 13, 1+3 Tochter Zion

Orgel / Gemeinde

Segen

Nitzsche

Nachspiel (2 Flöten + Orgel)

Orgel (Grahl, Holzweißig)

Begrüßung

Herzlich willkommen zum Familiengottesdienst am 1. Advent. In der Adventszeit bereiten wir auf die Ankunft von Jesus zu Weihnachten vor. Das hat in den letzten Tagen schon begonnen, in den Häusern, auf den Straßen und auch in unserer Kirche. Die Häuser werden geschmückt, die Straßen und auch unsere Kirche mit Adventskranz, Zweigen und immer wieder Licht. Vielleicht in diesem Jahr etwas sparsamen. Aber es muss auf jeden Fall sein. Ja und was so im Blick auf die adventlichen Vorbereitungen wichtig ist, darum soll es heute in unserem Familiengottesdienst gehen. Wir beginnen ihn so wie immer, wenn wir Familiengottesdienst feiern

Wir feiern Gottesdienst im Namen Gottes, des Vaters, der uns das Leben schenkt und unser Leben schützt und erhält.

Wir singen: Du bist da, wo Menschen leben, du bist da wo Leben ist.

Wir feiern Gottesdienst im Namen des Sohnes Jesus Christus, der uns Gottes Liebe zeigt und uns hilft, diese Liebe weiterzugeben.

Wir singen: Du bist da, wo Menschen lieben, du bist da, wo Liebe ist.

Wir feiern Gottesdienst im Namen des Geistes Gottes, der uns Hoffnung und Kraft gibt in einer Welt, die nicht immer gut ist.

Wir singen: Du bist da, wo Menschen hoffen, du bist da, wo Hoffnung ist.

Entzünden der 1. Kerze am Adventskranz (Kinder)

Das erste Lied im neuen Kirchenjahr wird das Lied Nr. 1 sein: Macht hoch die Tür. Ja – Gott soll einziehen in unsere Welt.

Lied **EG 1, 1-3 Macht hoch die Tür**

Orgel /Gemeinde

Tagesgebet

Komm, Herr guter Gott,
wir freuen uns auf das Kommen von Jesus.
Er hat damals bei den Menschen,
Trauer in Freude,
Ängstlichkeit in Zuversicht,
Dunkel in Licht verwandelt.
Lass uns hellwach sein in dieser Zeit.
Ermuntere uns, dir entgegen zu gehen.
Amen.

Manni-Mausohr-Geschichte

Wera, Christenlehrekinder

Lied **KGB 25, 1-4 Ein Licht geht uns auf**

Lesung **Matthäus 21, 1-9**

Kinder-Credo

Gott, du bist uns Vater und Mutter,
denn du warst vor uns da und hast uns geschaffen,
du bist um uns und beschützt unseren Weg.
Die Eltern werden uns einmal verlassen.
Du aber bleibst bis ans Ende der Zeit.

Gott, du bist uns Bruder und Freund,
denn durch Jesus warst du bei uns auf der Erde.
Du warst ein Baby, ein Junge, ein Mann,
hast als Mensch gelebt, bist als Mensch gestorben.
Du weißt, wie es um uns Menschen steht.

Gott, du bist gewaltige Energie,
ein Feuer, das verbrennt und reinigt und wärmt,
ein Wind, der die Blume streichelt und den Felsen zerklüftet,
du bist Freude und Kraft und Mut und Gemeinschaft.
Du bist unter uns als Heiliger Geist.

Verkündigungsteil

Liebe Gemeinde,
Manni Mausohr, unser alter Bekannter, der hier schon immer mal im Gottesdienst aufgetreten ist, hatte sich überlegt: was ist wohl das beste Geschenk für seine Tante Hannelore Hufeisennase. – ein Schlitten. Und dann war haben ihm die Kinder geholfen, das beste Geschenk für seine einsame Tante Hannelore Hufeisennase zu finden.

Na klar. Sie ist einsam und das beste Geschenk ist da mal ein Besuch zum Reden und so. Gleich fühlt sich Tante Hannelore nicht mehr so einsam und noch ein bestes Geschenk: ein Licht, eine Kerze.

Das Licht, vor allem das Kerzenlicht, das macht es eben so richtig gemütlich. Jetzt in der Adventszeit zünden wir ja wieder viele Kerzen. Die Kerzen am Adventskranz oder eine Kerze einfach so auf dem Tisch beim Frühstück oder am Abend. Und toll ist das ja auch, wenn das Zimmer nur von Kerzen erleuchtet ist.

Auch in unseren Kirchen werden oftmals Kerzen entzündet. Ja vorn auf dem Altar, wenn wir Gottesdienst feiern. Aber in manchen Kirchen (z.B. in der St.Marienkirche in Pirna, da wo Hannelore Hufeisennase wohnt) da gibt es so einen Leuchter, wo man einfach ein Teelicht entzünden kann, vielleicht noch still Gott etwas im Gebet sagen kann und dann wieder geht. Aber das Teelicht das leuchtet weiter noch ein paar Stunden lang.

Jede von diesen Kerzen kann sozusagen eine Geschichte erzählen von dem Menschen, der sie entzündet hat.

Jede Kerze ihre eigene Geschichte.

Jede Flamme.

Jede einzelne.

Wieviele Geschichten versammeln sich da jede Woche vor den Kerzen der Kirchen?

Menschen verschiedenster Art
Mit Aktentasche, Schulranzen oder Einkaufskorb.

Meist sprechen sie nicht miteinander.
Sie zünden Kerzen,
betrachten ihr Licht
sind versunken in ihre Gedanken
und gehen wieder.
Manche ganz schnell.

Die Menschen gehen wieder
oft etwas getrösteter
oft etwas hoffungsvoller.
Oft nur ein wenig ruhiger.

Wenn diese Kerzen reden könnten.
Das Licht der Kerzen redet nicht so sehr zu unseren Köpfen
Nicht so sehr zu unserem Verstand,
es spricht seine eigene Sprache,
eine behutsame. Leise Sprache.

So wie man auch behutsam sein muss,
wenn man ein Licht durch einen Raum oder eine Straße trägt.

Das Licht der Kerzen verwandelt auch unsere Gesichter.
Sie glänzen dann auf eigene Weise,
werden milder, wärmer,
wenn sie sich vom Licht einer Kerze erleuchtet werden.

Sie zeigen
woran wir glauben,
worauf wir vertrauen,
woran wir uns freuen.

Das Licht ist das beste Geschenk
vor allem, wenn es noch zwei Menschen oder auch mehr
zusammenbringt sowie Manni und seine Tante Hannelore.

Da bringt der eine dem anderen ein Licht und bei ihm wird es hell

In der Advents- und Weihnachtszeit machen wir uns viele Geschenke. Aber das schönste Geschenk ist das Licht,
das es bei uns und bei dem anderen Hell macht,
das Menschen zusammenführt und
das uns hinführen will zu Jesus Christus, dem Licht der Welt.

Lied EG 18, 1+2 Seht, die gute Zeit ist nah

Nachberufung eines Kirchvorstehers

Pfarrer Durch verschiedene Umstände war seit der Wahl des Kirchenvorstandes im Jahr 2020 ein Sitz im Kirchenvorstand Graupa-Liebenthal unbesetzt geblieben. Der Kirchenvorstand hat – wie es die Kirchenvorstandbildungsordnung vorschreibt – nach Kandidaten für eine Nachberufung gesucht und eine Nachberufung vorgenommen. In der Sitzung vom 7.11.2022 ist in geheimer Wahl Herr Stephan Podgorski aus Graupa als neues Mitglied des Kirchenvorstandes gewählt wurden, der heute in seinen Dienst als Kirchvorsteher unserer Gemeinde eingeführt werden soll.

(Nach vorn bitten, Dank für die Bereitschaft)

Pfarrer: Über die gemeinsame Leitung und Förderung der Gemeinde schreibt Paulus:

KV Wie wir an einem Leib viele Glieder haben, aber nicht alle Glieder dieselbe Aufgabe haben, so sind wir viele ein Leib in Christus, aber untereinander ist einer des andern Glied, und haben verschiedene Gaben nach der Gnade, die uns gegeben ist. (Römer 12,4-6)

Pfarrer Für den Dienst des Kirchenvorstandes gibt es in unserer Landeskirche eine Verpflichtungserklärung, die jeder Kirchvorsteher abzulegen hat.

So frage ich Sie:

Wollen Sie das Amt des Kirchvorstehers in dieser Gemeinde führen gemäß dem Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und im Bekenntnis der evangelisch-lutherischen Kirche bezeugt ist, und sind Sie bereit, Verantwortung zu übernehmen für den Gottesdienst, für die pädagogischen und diakonischen, ökumenischen und missionarischen Aufgaben der Gemeinde sowie für Lehre, Einheit und Ordnung der Kirche - so reichen Sie mir die Hand und sprechen: Ja, mit Gottes Hilfe.

Herr Podgorski: *Der Einzuführende reicht dem Pfarrer die Hand und spricht:* Ja, mit Gottes Hilfe.

Pfarrer Lasst uns beten.

Allmächtiger Gott, barmherziger Vater, wir danken dir, dass du Menschen bereit machst zum Dienst in deiner Kirche. Hilf unseren Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern und auch Herrn Podgorski mit der Kraft deines Heiligen Geistes. Gib ihnen Freude in ihrem Amt. Bewahre sie vor Entmutigung. Segne sie in ihrer Arbeit und halte sie untereinander und mit uns allen verbunden im Dienst der Liebe und im Lob deines Namens. Durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Nachdem wir das Wort Gottes gehört und im Vertrauen auf seine Verheißung ihn im Gebet angerufen haben, führe ich Sie ein als Kirchenvorsteherin dieser Gemeinde:

Der Herr + segne Sie; er segne Ihren Dienst in dieser Gemeinde.

KV Blumen + Handbuch

Abkündigung zur Fürbitte (Magarete Herzog)

Aus diesem Leben abberufen und christlich bestattet wurde

Frau Liesbeth Magarete Herzog geb. Kmoch
Verkäuferin aus Graupa
 verstorben am 31. 10. 22
 im Alter von 87 Jahren.

Wir haben sie unter dem Wort: Solange wir also noch Zeit haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun – vor allem aber denjenigen, die durch den Glauben mit uns verbunden sind. Gal. 6,10

zur letzten Ruhestätte in dieser vergänglichen Welt geleitet.

Im Vertrauen auf unseren Herrn, der den Tod überwunden hat und uns das ewige Leben zugesagt hat, erbitten wir für die Angehörigen, daß er sie nun tröste und gewiß mache über seine Wege mit ihnen.

Laßt uns beten:

Vater im Himmel,
 Die Verstorbene, von der wir Abschied genommen haben,
 war mit einem erfüllten Leben gesegnet.
 Dafür sagen wir dir Lob und Dank.
 Hilf du uns, unser Leben im Vertrauen auf deine Liebe zu führen,
 die uns im Leben wie im Sterben und auch im Tod nicht verläßt.
 Wir danken dir, Herr, daß dein Weg mit uns
 nicht an den Gräbern endet
 und bitten dich für die Verstorbene,
 daß du sie nun heimholst in das ewige Leben
 und für alle, die durch ihren Tod betrübt und betroffen sind,
 daß du sie tröstest, wie einen seine Mutter tröstet.
 Deiner Liebe vertrauen wir uns an, jetzt und in Ewigkeit.
 Amen.

Fürbitten

- Ki/Konfi 1 Ich zünde ein Licht an für alle alten Menschen und wünsche ihnen, daß sie nicht wieder in die Einsamkeit gelangen.
- Ki/Konfi 2 Ich zünde ein Licht an für alle Kranken und wünsche ihnen, daß sie gesund werden.
- Ki/Konfi 3 Ich zünde ein Licht an für alle, die sich um Kranke kümmern und wünsche ihnen, daß ihr Dienst geachtet wird und ihre Kräfte ausreichen.
- Ki/Konfi 4 Ich zünde ein Licht an für alle Familien, die sich gehetzt und zerissen fühlen und wünsche ihnen, dass sie zueinander und zur Ruhe finden.
- Ki/Konfi 5 Ich zünde ein Licht an für alle, die als Gäste und Fremde zu uns kommen und wünsche ihnen, dass sie sich angenommen fühlen.
- Ki/Konfi 6 Ich zünde ein Licht an für alle Kinder in der einen Welt, die in Not sind. Ich wünsche ihnen, daß sie ausreichend Zugang zu Kleidung, Wohnung, Gesundheit und Bildung erhalten.
- Ki/Konfi 7 Danke, Gott, du kommst zu mir. Dein Licht kommt, das Kind Jesus. Meine Freude ist oft nur klein. Mein Vertrauen ist oft schwach. Der Frieden fällt mir oft so schwer. Aber du sendest dein Licht, das Licht der Liebe. Du läßt es aufstrahlen über mir. Danke, Gott. Amen.

Segen

Der Gott des Lebens sei mit uns, dort, wo wir leben.
 Er schütze uns auf unseren Straßen und Wegen
 und gebe uns Rückenwind bei unseren Plänen und Ideen.
 Er lasse uns bisweilen unser Leben tanzen,
 mal schnell, mal Schritt für Schritt.
 Er schenke uns Leichtigkeit und Lebenslust,
 aber auch das Gespür, hellwach zu sein, wenn es auf uns ankommt

Sein Licht gehe uns voran.

Und hier folgt das Gottesdienstblatt:

3. Schenke uns von deiner Liebe, / die vertraut und die vergibt.
Alle sprechen eine Sprache, / wenn ein Mensch den andern liebt. *Kehrvers*

Abkündigung zur Fürbitte

Ein Licht geht uns auf in der Finsternis (KGB 25, 3+4)

3. Ein Licht macht uns froh, wir sind nicht allein.

An jedem Ort wird es bei uns sein.

Licht der Liebe...

4. Ein Licht steckt uns an, macht uns selbst zu Licht.

Wir fürchten uns, weil wir leuchten, nicht

Licht der Liebe...

Fürbitte – Vater Unser - Abkündigungen

Lied EG 13, 1+3 Tochter Zion

1. Tochter Zion, freue dich, / jauchze laut, Jerusalem!

Sieh, dein König kommt zu dir, /ja er kommt, der Friedefürst.

Tochter Zion, freue dich, / jauchze laut, Jerusalem!

3. Hosianna, Davids Sohn, / sei begrüßet, König mild!

Ewig steht dein Friedensthron, / du, des ewgen Vaters Kind.

Hosianna, Davids Sohn, / sei begrüßet, König mild!

Segen

Nachspiel

Familiengottesdienst am 1.Advent

Ev.-Luth. Kirche Graupa

Sonntag, 27.11.2022 - 10.30 Uhr

Vorspiel

Begrüßung

Eröffnung

Wir feiern Gottesdienst im Namen Gottes, des Vaters, der uns das Leben schenkt und unser Leben schützt und erhält. Wir singen:

1. Du bist da, wo Men-schen le - ben, du bist da, wo Le - ben ist.

2. Du bist da, wo Men-schen le - ben, du bist da, wo Le - ben ist.

3. Du bist da, wo Men-schen le - ben, du bist da, wo Le - ben ist.

4. Du bist da, wo Men-schen le - ben, du bist da, wo Le - ben ist.

Wir feiern Gottesdienst im Namen des Sohnes Jesus Christus, der uns Gottes Liebe zeigt und uns hilft, diese Liebe weiterzugeben.

Wir singen: **Du bist da, wo Menschen lieben, du bist da, wo Liebe ist.**

Wir feiern Gottesdienst im Namen des Geistes Gottes, der uns Hoffnung und Kraft gibt in einer Welt, die nicht immer gut ist.

Wir singen: **Du bist da, wo Menschen hoffen, du bist da, wo Hoffnung ist.**

1. Adventskerze anzünden

Lied EG 1, 1-3 Macht hoch die Tür, die Tor macht weit

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;

es kommt der Herr der Herrlichkeit,

ein König aller Königreich,

ein Heiland aller Welt zugleich,

der Heil und Leben mit sich bringt;

derhalb jauchzt, mit Freuden singt:

Gelobet sei mein Gott,

mein Schöpfer reich von Rat.

2. Er ist gerecht, ein Helfer wert;
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,
sein Königskron ist Heiligkeit,
sein Zepter ist Barmherzigkeit;
all unsre Not zum End er bringt,
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Heiland groß von Tat.

3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt,
so diesen König bei sich hat.
Wohl allen Herzen insgemein,
da dieser König ziehet ein.
Er ist die rechte Freudensonn,
bringt mit sich lauter Freud und Wonn.
Gelobet sei mein Gott,
mein Tröster früh und spat,

Tagesgebet

Geschichte

Ein Licht geht uns auf in der Finsternis (KGB 25, 1+2)

I. Ein Licht geht uns auf in der Dun - kel -
heit, durch - bricht die Nacht und er - hellt die
Zeit Licht der Lie - be, Le - bens - licht.
Got - tes Geist ver - lässt uns nicht.
Licht der Lie - be. Le - bens - licht.
Got - tes Geist ver - lässt uns nicht.

2. Ein Licht weist den Weg, der zur Hoffnung führt,
erfüllt den Tag, dass es jeder spürt. Licht der Liebe...

Lesung (Matthäus 21, 1-19)

Kinder-Credo

Gott, du bist uns Vater und Mutter,
denn du warst vor uns da und hast uns geschaffen,
du bist um uns und beschützt unseren Weg.
Die Eltern werden uns einmal verlassen.
Du aber bleibst bis ans Ende der Zeit.

Gott, du bist uns Bruder und Freund,
denn durch Jesus warst du bei uns auf der Erde.
Du warst ein Baby, ein Junge, ein Mann,
hast als Mensch gelebt, bist als Mensch gestorben.
Du weißt, wie es um uns Menschen steht.

Gott, du bist gewaltige Energie,
ein Feuer, das verbrennt und reinigt und wärmt,
ein Wind, der die Blume streichelt und den Felsen zerklüftet,
du bist Freude und Kraft und Mut und Gemeinschaft.
Du bist unter uns als Heiliger Geist.

Verkündigungsteil

EG 18, 1+2 Seht, die gute Zeit ist nah

1. Seht, die gute Zeit ist nah,
Gott kommt auf die Erde,
kommt und ist für alle da,
kommt, dass Friede werde,
kommt, dass Friede werde.

2. Hirt und König, Groß und Klein,
Kranke und Gesunde,
Arme, Reiche lädt er ein,
freut euch auf die Stunde,
freut euch auf die Stunde.

Einführung eines Kirchvorstehers

Lied SVH 021, 1-3 Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft

Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft, / die uns verbindet und Leben schafft.

1. Wie das Feuer sich verbreitet / und die Dunkelheit erhellt,
so soll uns dein Geist ergreifen, / umgestalten unsre Welt. *Kehrvers*

2. Wie der Sturm so unaufhaltsam, / dring in unser Leben eine!
Nur wenn wir uns nicht verschließen, / können wir deine Kirche sein. *Kehr*

